

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**Juli
2025**

Ausgabe 328

Inhalt:

Seite 18:
Hinweise

Seite 22:
Terminkalender der
Vereine

Seite 27:
Telefonverzeichnis

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Bürgerfest mit Gewerbeschau 2025

**Hohenfelser
Bürgerfest
mit
Gewerbeschau**

12. Juli 2025

**Zeltbetrieb mit Live-Musik
(am Marktplatz ab 19 Uhr)**

13. Juli 2025

**10:30 Uhr - Eröffnung
des Bürgerfests und
der Gewerbeschau
mit Bieranstich**

Programmablauf

**Samstag, 12.07.2025
ab 19:00 Uhr**

Live-Musik mit der Band
„Rock'n'Roll Roadtrip“
am Marktplatz bei Zeltbetrieb
*Organisiert von der FFW Hohenfels
und dem Burschenverein Hohenfels.*



Sonntag, 13.07.2025

**10:30 Uhr: Eröffnung des Bürgerfestes
und der Gewerbeschau mit Bieranstich
am Marktplatz**

- Eröffnung durch Kolping Jugend-Blaskapelle Hohenfels
- Rundgang der Ehrengäste durch die Gewerbeschau
- **11:30 Uhr und 14:30 Uhr:** Akrobatik am Vertikaltuch mit Melissa Wolf (SV Freudenberg) am Stand der Fa. Graf Bau GmbH - *Wetterabhängig!*
- **ab ca. 13:00 Uhr:** Auftritt der Blaskapelle „Pohodovka“ aus der tschechischen Partnergemeinde Strasice
- Line-Dance Gruppe aus Parsberg und Umgebung gibt immer wieder ihr Debüt auf dem Marktplatz
- Sandspielplatz für Kinder mittendrin
- Kinderschminken durch den Kindergarten
- **von 12:30 bis 15:00 Uhr:** Malwettbewerb für Kinder
Preisverleihung um 15.30 Uhr am Stand des OGV Großbissendorf
- **um 17:00 Uhr:** Entenrennen mit Preisverleihung am Stand der Fa. Graf Bau GmbH
- Blumenverlosung des OGV Hohenfels

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen
(Änderungen vorbehalten)*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, es ist uns wieder gelungen mit Unterstützung von Vereinen, Firmen, Unternehmen, Organisationen sowie der US-Armee und unserer tschechischen Partner ein Bürgerfest mit Gewerbeschau zu organisieren. Das Programm liegt dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes bei.

Wir bitten insbesondere die Anlieger im Ortskern, aber auch im Sterzenbach, der Turmgasse und Parsberger Straße, der Schneidergasse, Johannessteg, Wildwassergraben, der Dr.-Ernst-Weidinger Straße und dem Lobenstein um ihre Mithilfe und Unterstützung.

Parken Sie ihren PKW, sofern Sie diesen benötigen, außerhalb des gesperrten Ortskerns. Grundstückseigentümer mit eigenem Stellplatz und oder Garagen bitten wir das eigene Grundstück zu nutzen und öffentlichen Raum freizuhalten. Halten Sie Zufahrtsstraßen und Rettungswege frei. Beachten Sie die Beschilderung. Um einen reibungslosen Aufbau, Ablauf und Abbau der Veranstaltung zu gewährleisten, ist dies unabdingbar.

Gesperrt werden vollständig für Fahrzeuge aller Art am Samstag, den 12.07.2025 der Marktplatz und Teile des Pfarrer-Ertl-Platzes. Am Sonn-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



(Fortsetzung von Seite 1)

tag, den 13.07.2025, wird zudem die Ortsdurchfahrt (Sterzenbach, Turmgasse, Johannessteg und der Wildwassergraben) im Zeitraum von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Parkplätze am Marktplatz stehen teilweise ab Donnerstag, den 10.07.2025 nicht zur Verfügung. Der Parkplatz am Kommunmarkt wird ab Samstag, 12.07.2025 12.30 Uhr gesperrt. Wiederrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig entfernt.

Benutzen Sie am Wochenende Parkplätze im Bereich Siedafür, Sportplatz, Am Alter, im Bereich der Schule / Tiefgarage und in der Schneidergasse sowie in der Elpo-Straße.

Feuerwehruzufahrt und Bauhofzufahrt sind freizuhalten!

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Verständnis und freuen uns mit Ihnen auf ein schönes Bürgerfest.

Ihre Verwaltung und Ihr Bürgermeister

Tag des Handwerks in Lupburg – Der Bürgermeister war als Ehrengast zum Tag des Handwerks am 18. Mai nach Lupburg geladen. Viele Hohenfelfer Gemeindebürger nutzten ebenfalls die Gelegenheit, sich im Nachbarort von der Leistungsfähigkeit der Betriebe zu überzeugen oder einfach nur zum Spaziergang. Nach der Eröffnung durch den Lupburger Bürgermeister Manfred Hauser und den Grußworten diverser Ehrengäste besuchte man am Weg gelegene Aussteller und Vereine. Auch die Oldtimerfreunde des Hohenfelfer Landes waren vertreten und machten Werbung für das Backofenfest mit Oldtimertreffen in Raitenbuch.



Deutsch-Amerikanischer Gottesdienst – Am Sonntag, den 25. Mai 2025 fand in der Pfarrkirche St. Ulrich ein Deutsch-Amerikanischer Gottesdienst statt. Pfarrer Markus Lettner konzelebrierte mit dem Hohenfelfer Standortgeistlichen Father Sherbourne und dem Standortgeistlichen aus Vilseck, Father Jimmi, den Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen des Happy-Day-Chores unter Leitung von Irmgard Eichen-seer. Nach dem zweisprachigen Gottesdienst, der

neben den einheimischen Gottesdienstbesuchern auch von zahlreichen amerikanischen Familien mit deren Kindern gut besucht war, waren alle Gottesdienstbesucher in den Pfarrgarten zu „Weißwurst und Hamburger“ geladen. Der Pfarrgemeinderat hat dies zusammen mit amerikanischen Soldaten und Gemeindeangehörigen bestens organisiert. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, auch nach dem Gottesdienst noch ins Gespräch zu kommen. Eine auch der deutsch-amerikanischen Freundschaft dienliche Veranstaltung.



(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

JHV des Fördervereins Markstetten – Der Förderverein hatte am 21. Mai zu einer Maiandacht in die Franziskuskapelle eingeladen. Im Anschluss fand im Gasthaus Pirzer die Jahreshauptversammlung statt. Erste Vorsitzende Roswitha Spangler konnte dazu neben den Vorstandschaftsmitgliedern, den Vereinsmitgliedern, Pfarrer Markus Lettner auch den Bürgermeister begrüßen. Nach dem Totengedenken, dem Jahresbericht und dem Kassenbericht konnte der Vorstandschaft die Entlastung erteilt werden. Die Vorsitzende ging auf aktuelle (Toilettencontainer) und geplante Projekte ein und verkündete, fünf Neumitglieder aufgenommen zu haben. Pfarrer und Bürgermeister bedankten sich beim Verein für deren Engagement für die Dorfgemeinschaft und wünschten für das Vereinsjahr alles Gute.



Gesellschafter- und Mitgliederversammlung des Kommun-Marktes Hohenfels – Ebenfalls am 21. Mai waren die Gesellschafter des Kommun-Marktes vom Beirat / Aufsichtsrat zur ordentlichen Gesellschafter-/ Mitgliederversammlung geladen. Nach der Begrüßung durch Beiratsvorsitzenden Bernhard Graf stellte Herr Gröll als Versammlungsleiter das Jahresergebnis 2023 und das vorläufige Ergebnis 2024 vor. Der Bürgermeister betonte in seinen Grußworten die Bedeutung des „Ladens“ nicht nur im Sinne der Grundversorgung am Ort, sondern auch als Treffpunkt, Kommunikationszentrum und Post-Shop. Zudem lobte er auch die Leitung des Ladens mit ihren Mitarbeitern und die erfreuliche Entwicklung.

Kleiderbasar – Die Eltern-Kind-Gruppe veranstaltete ihren Frühjahrsbasar am 18. Mai im Keltensaal. Ein umfangreiches Angebot an Kinderkleidung, Spielsachen und sonstiger Ausstattung für Neugeborene, Kleinkinder und Kids zog Besucher und Kunden nicht nur aus dem Hohenfelser Land an. Neben der einheimischen Bevölkerung nutzten zahlreiche, in erster Linie Eltern und Großeltern

auch amerikanischer Familien sowie diverser anderer Nationalitäten und Herkunft die Gelegenheit zum günstigen Erwerb von Waren. Somit für Veranstalter, Verkäufer, Käufer und die Umwelt eine „Win-Win“- Situation.



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Am 22. Mai war die Öffentlichkeit zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung geladen. Um 17.30 Uhr traf man sich am Marktplatz, um vor Ort noch einige Punkte zu besprechen. Im Keltensaal stellte Herr Architekt Wieler das Ergebnis der letzten Monate vor, welches u. a. in und mit der Lenkungsgruppe ausgearbeitet wurde. In einer Power-Point-Präsentation wurden Leitbilder, bildliche Veranschaulichungen, Visionen und auch der erweiterte Rahmen des Geltungsbereichs des Untersuchungsgebietes gezeigt und erklärt. An Pin-Wänden und aufgehängten Bildern wurden Details erklärt. Alles in allem genügend Projekte und Möglichkeiten, welche umgesetzt werden können. Nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerbeteiligung / Auslegung kann voraussichtlich im Frühherbst der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Bedauerlich war, dass das Interesse der Bürger nicht unbedingt als groß zu bezeichnen ist.



(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)



Interreg Region Pilsen-Oberpfalz – Am 20. Mai war der Bürgermeister in Regensburg zu einem Partnerforum der Region Pilsen - Oberpfalz eingeladen. Hintergrund ist unsere Partnerschaft mit der in der Region Pilsen liegenden Kommune Strasice. Nach der Begrüßung durch den Regierungspräsidenten Walter Jonas und den Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler folgten interessante Referate über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Wirtschaft, Tourismus, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Zoll, Polizei und Feuerwehr sowie im Bereich Bildung. Vertreter beider Regionen, unter anderem war der stellvertretende Regionspräsident der Region Pilsen Ing. Jan Bozděch Ph.D. zu Gast, sowie Vertreter der OTH Amberg-Weiden gaben weitgehende Einblicke in laufende und geplante Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Energie, Soziales Tourismus und Erziehung.

NM ARGE 10 – Die Mitglieder der NM ARGE 10 waren am 21. Mai im Hohenfeler Rathaus zu Gast. Themen waren das „Ökokonto“. Hierzu waren Frau Steinepreis und Frau Huber von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt erschienen. Ein weiteres Thema war die Vorstellung der Realsteuerstelle Regensburg und der GIS GmbH. Geschäftsführer Christian Schindlbeck und Vorsitzender Bürgermeister Karl Söllner aus Brunn stellten das Tätigkeitsfeld und die Leistungen der dem Landrat-

samt Regensburg angegliederten GmbH vor. Der Markt Hohenfels, der Markt Lupburg und die Stadt Parsberg nehmen schon seit geraumer Zeit die Leistungen der GIS GmbH in Anspruch und möchten diese nicht mehr missen. Weitere Leistungen der Realsteuerstelle sind unter anderem die Erstellung und der Versand von Bescheiden, Dienstleistungen im Bereich IT-Sicherheit und vieles andere mehr. Rechtssicherheit und Kosteneinsparungen durch diese wirtschaftliche „Bündelung“ von Tätigkeiten der Verwaltung tragen zu einer „schlanken“ Verwaltung und Kosteneinsparungen in den Kommunen bei, so das Fazit. Steffen Schneider vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) berichtete über den Stand „Kernwege“ und Neuigkeiten aus dem Amt. Frau Poll und der Sprecher der ILE NM Arge 10, Bürgermeister Andreas Steiner moderierten die Veranstaltung und bedankten sich bei den Referenten. Stellvertretend für den Landkreis war der Leiter der Kreisentwicklung Michael Gottschalk nach Hohenfels gekommen.



Radverkehr in Bayern – Der Radverkehr in Bayern war am Donnerstag, den 22. Mai in den Räumen der Regierung der Oberpfalz ein Thema. Die Landesbaudirektion Bayern lud zu dieser Infoveranstaltung. Die Möglichkeiten zur Förderung des Radverkehrs in Bayern im Rahmen des am 01. August 2023 in Kraft getretenen Bayerischen Radgesetzes zur Steigerung des Radverkehrsanteils wurden aufgezeigt. Unisono wurde festgestellt, dass die Probleme des Grunderwerbs, dem ambitionierten Ziel, binnen kürzester Zeit 1.500 km neue Radwege zu realisieren, nicht zuträglich sind. Klar wurde in der Diskussion, dass hier der po-



(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

litische Wille gefordert ist, den Grundstückseigentümern z.B. durch steuerliches Entgegenkommen eine Grundabtretung wirtschaftlich zu ermöglichen.

RAMA-DAMA Firmlinge – Im Rahmen der Firmvorbereitung haben sich die Firmlinge der Pfarrgemeinde St. Ulrich in Hohenfels schon mehrfach mit dem Schutz der Natur auseinandergesetzt. Nach dem Waldworkshop folgte nun am Samstag, dem 24. Mai eine Müllsammelaktion. In unterschiedlichen Gruppen haben die Firmbewerber der Pfarrei den Ort von Müll befreit. Dabei sind kuriose Dinge entdeckt worden. Unter Leitung von Herrn Norbert Wittl begab sich eine Gruppe ins „Englital“ um dort für Ordnung zu sorgen. Eine Kühltruhe, ein Kühlschrank und ein Elektroherd wurden aus dem Grünstreifen geborgen. Darüber hinaus führte Frau Karin Stiegler eine Gruppe entlang des Radweges bis nach Großbissendorf und erntete einiges an Müllartikeln, die nicht in die Natur gehören. Pfarrer Lettner reinigte mit einer Gruppe die Mesnerplatte von Silvester-Müll und säuberte anschließend noch den Weg von der Kirche bis zum Sportplatz Siedafür. Alles in allem eine „reiche Ernte“, wie Pfarrer Markus Lettner bemerkte. Es ist erstaunlich was Menschen am Wegrand alles fallen lassen, es ist aber auch erschütternd, dass viele Menschen sich darüber keine Gedanken machen. Pfarrer Lettner bedankte sich bei den Firmbewerbern, die am 4. Juli das heilige Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Hohenfels empfangen werden. „Es ist echt stark, dass unsere Firmlinge sich darum kümmern, dass Hohenfels schöner wird“, so der Seelsorger.



Kindergartenfest – Der Kindergarten hat im Zusammenhang mit dem Elternbereit und anderen „helfenden Händen“ am 22. Mai zum Sommerfest geladen. Aufführungen der Kinder, Spiel, Spaß und Unterhaltung bei entsprechender Verpflegung ermöglichten Eltern und Großeltern einen Einblick in das „Reich der Zwerge“.

Verabschiedung CSM Acevedo – Am 28. Mai wurde in Grafenwöhr der Stellvertreter des COL der Garrison Bavaria, LTC Hermes F. Acevedo, verabschiedet. Die Witterung erforderte die Verlegung der Zeremonie in die Sporthalle. COL Stephen Flanagan, der Kommandeur der US Garrison Bavaria, dankte seinem scheidenden Command Sergeant Major und auch dessen Gattin Stephanie für deren Tätigkeit und Wirken für die in Bayern stationierten Soldaten und deren Familien. Auch der gute Kontakt zu den deutschen Kommunen und deren Verwaltungen und Bürgermeistern wurde betont. LTC Acevedo war in Hohenfels u. a. beim letzten Bürgerfest und bei Neujahrsempfängen zu Gast als Repräsentant der Garrison. In seiner Abschiedsrede, welche geprägt war von seiner südamerikanischen Mentalität, erwähnte der scheidende LTC vor allem seine Mitarbeiter und seine Familie. Deren Unterstützung, die Zusammenarbeit mit COL Stephen Flanagan und dessen Vorgänger Kevin Poole, das gute Miteinander mit den deutschen Kommunen und Dienststellen waren ihm stets eine große Hilfe und Unterstützung. Sein Nachfolger soll im August ins Amt eingeführt werden.



Verabschiedung COL Rollie – Der Chef unserer Partnereinheit „Falcons“ am TrÜbPI hat mit seiner Familie nach zwei Jahren Hohenfels verlassen. Sein neuer Aufgabenbereich wird voraussichtlich in den Vereinigten Staaten sein. Er war als Senior Aviation Chief Leiter des Hubschrauberteams „Falcon“ in den vergangenen Jahren nicht nur für die Ausbildung von Piloten zuständig. Bei zahlreichen Übungen der Nato-Truppen war er stets als „Gegner“ verantwortlich für sein Team bei der Simulation von „Luftkämpfen“ und Einsätzen „seiner“ Hubschrauber. Für den Bürgermeister und die Verwaltung war er vom ersten Moment stets ein verlässlicher An-

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

sprechpartner in allen Angelegenheiten. Sei es die Unterstützung bei den Bürgerfesten, bei Beschwerden über Fluglärm, Besuchen am TrÜbPI von Vertretern der ISEK-Lenkungsgruppe, Vertretern der Landespolitik und auch zuletzt der Landkreisbürgermeister. Seine sympathische Art und sein „offenes Ohr“ machte ihn zu einem geschätzten Partner und „Brückenbauer“ zu seinen Vorgesetzten. Aber auch die Zusammenarbeit in seinem Team bescheinigte ihm „Führungskompetenz“. Der Bürgermeister wird einen Freund vermissen und freut sich zugleich auf seinen Nachfolger sowie die weitere gute Zusammenarbeit mit den Falcons und den ihm bekannten „Teamplayern“. In diesem Zusammenhang darf auch SGM Trenton Zaragoza erwähnt werden, der stets eine unterstützende Rolle innehatte und noch weitere Jahre in Hohenfels Dienst machen wird. Wir bedanken uns bei COL Beau Rollie und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Bücherei – Die Hohenfeler Bücherei, beheimatet im Dachgeschoss des Kommun-Brauhauses, bekam Besuch von der staatlichen Bibliothek in München. Frau Zacharias von der Außenstelle Regensburg war dazu zu einem Gespräch mit Büchereileiterin Klaudia Laßleben und ihrer Kollegin Rosi Freimann vor Ort. Latoya Gruner vertrat die Verwaltung und auch der Bürgermeister wohnte dem Gespräch und Austausch bei. Von der statistischen Auswertung der Entleihdaten, des Nutzerkreises über die Möglichkeiten E-Medien intensiver zu präsentieren reichte die „Palette“ der Themen. Barrierefreiheit, die Erschließung weiterer „Leserkreise“ und neuer „Zielgruppen“ und vieles mehr wurden diskutiert. Alles in Allem konnte die Feststellung getroffen werden, dass die Hohenfeler Bücherei eine passable Leistung im Vergleich zu anderen Orten und deren Büchereien aufweisen kann. Dies ist vor Allem dem Elan und Einsatz von Klaudia Laßleben und Rosi Freimann geschuldet. Ohne deren Engagement wären dies nicht möglich.

An dieser Stelle ergeht ein Aufruf an alle Bürger:

Bitte nutzt die Bücherei. Die Gemeinde investiert laufend in neue Medien, die beiden Damen investieren Zeit und „Herzblut“. Es werden nicht nur Bücher aller Facetten angeboten. Neben dem klassischen Buch gibt es viel mehr auszuleihen wie z.B. aktuelle Zeitschriften bis hin zu „Tony-Box-Figuren“ für die Kids. Schauen Sie doch einfach vorbei, die Öffnungszeiten finden Sie im Mitteilungsblatt und

auf der Homepage des Marktes Hohenfels.

Des Weiteren freuen sich unsere Damen und auch die Gemeinde, wenn wir Unterstützung erhalten würden. Sofern jemand Interesse an der Büchereiarbeit hat, möge er sich mit beiden Damen in Verbindung setzen, sich bei Frau Gruner oder Frau Zeitler im Rathaus melden oder einfach auch auf den Bürgermeister zukommen. Eine interessante und vielseitige Tätigkeit für und mit dem Bürger auch im Sinne unserer Kinder. Willkommen im Team!

Mitarbeitererehrung US Armee – Die US-Army Garrison Hohenfels hat am 03. Juni zur diesjährigen Mitarbeitererehrung in das Gebäude 40 geladen. Nach dem Gebet und dem Spielen der Nationalhymnen bedankte sich zunächst COL Stephen Flanagan bei den Arbeitsjubilaren für deren langjährige Betriebszugehörigkeit. Stellvertretend für die Bürgermeister der Heimatkommunen der zu Ehrenden überbrachte der Hohenfeler Bürgermeister die Grüße der Gemeinden und des Landkreises. Für das Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales übereichte er zudem die Urkunden an die anwesenden Jubilare stellvertretend. Nach der offiziellen Feier war Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen sowie zum Austausch gegeben.



Bundesforst – Der Bürgermeister war zu einem Arbeitsgespräch am 11. Juni bei der Bundesforstverwaltung am TrÜbPI Hohenfels, einer „Tochter“ der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA), geladen. Im Dienstgebäude in Schmidmühlen traf er sich mit Forstdirektor Manfred Kellner und dessen Mitarbeiterin, Frau Lena Lehmann. Themen wie das Rotwild am Übungsplatz, der am TrÜbPI

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

entlangführende Radweg auf Hohenfeler Gemeindegebiet, Kooperationen, Ferienprogramm und Anderes waren Inhalt des Austauschs. Als „Nachbar“, so das Fazit der Gesprächsrunde, sei es von beiderseitigem Interesse lösungsorientiert weiter die gute Zusammenarbeit zu pflegen.

Stab-Wechsel bei der Polizeiinspektion Parsberg – Der Dienststellenleiter der PI -Dienststelle Parsberg, Erster Polizeihauptkommissar Karl-Heinz Dietl wurde am 03. Juni im Burgsaal in Parsberg offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Zunächst begrüßte Polizeihauptkommissar Rainer Hirschmann die geladenen Gäste. Die Rede zur Verabschiedung des scheidenden Dienststellenleiters der PI Parsberg und zugleich zur Amtseinführung von Kriminalhauptkommissar Martin Schmidmeier, erfolgte durch den Oberpfälzer Polizeipräsidenten Thomas Schöninger. Der Bürgermeister bedankte sich bei Karl-Heinz Dietl für die stets gute Zusammenarbeit für den Markt Hohenfels und wünschte ihm alles Gute im Ruhestand. Dem neuen Dienststellenleiter, der dem Bürgermeister bereits bekannt ist, wünschte er neben einer guten Zusammenarbeit alles Gute im neuen Aufgabenbereich. Auch ein Austausch mit Polizeipräsidenten Schöninger war im Anschluss möglich.



FFW Markstetten – Am 31. Mai veranstaltete die FFW Markstetten beim Spielplatz an der Bodendfeldstraße ein Saugschlauch-Kuppelturnier. Angetreten waren dazu 10 Gruppen. Als Schiedsrichter fungierten der ehemalige Kreisbrandrat Georg Stiegler aus Stetten und der Kommandant der FFW Hohenfels, Carsten Mersch. Nach je drei Durchgängen, von welchen je einer nicht gewertet wurde, standen die Sieger des Turniers fest. In der Gruppe „Damen“ waren dies Markstetten vor Großbissendorf, Raitenbuch und Hohenfels. Bei den Herren

„punkteten“ die Gruppe Markstetten 1 vor Markstetten 2, Großbissendorf 1 und Großbissendorf 2, Raitenbuch und Hohenfels. Da dieses Turnier im Sinne der Kameradschaft für alle Teilnehmer als Gewinn zu werten war, gab es keine echten Verlierer. Dennoch durften sich die Sieger, jeweils die ersten drei Teams aus der Gruppe Damen und Herren über einen „Pokal“ freuen. Für alle anderen und die Zuschauer galt: „Dabeisein ist alles“. Ein herzliches Dankeschön an die FFW Markstetten, die in 2024 das Turnier aus Witterungsgründen absagen musste, für die Organisation. Ein weiterer Dank gilt allen Feuerwehren des Hohenfeler Landes für die Teilnahme am Wettbewerb. Mit Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Gegrilltem und diversen Kaltgetränken war für die Versorgung von Aktiven und Zuschauern gleichermaßen gesorgt. Bei bestem Wetter wurde noch in die Nacht hinein gefeiert.



Tragkraftspritze gesegnet – Im Nachgang an das Schlauchkuppelturnier wurde die bereits im Jahr 2024 gelieferte neue Tragkraftspritze der FFW Markstetten offiziell in Betrieb gesetzt und gesegnet. Bei der Begrüßung durch ersten Vorstand Christian Graw wurden die Daten der neuen Tragkraftspritze, Fabrikat Rosenbauer, Typ „Fox“, vorgestellt. Der Vorstand rief auch in Erinnerung, dass die Gemeinde und der Bürgermeister stets ein „offenes Ohr“ für die Belange der Feuerwehren im Gemeindegebiet hätten. Seien es der Neubau des Feuerwehrhauses, die Beschaffung des Einsatzfahrzeugs oder nun die neue Tragkraftspritze. Er meinte zudem, hier gleichermaßen für alle Wehren des Hohenfeler Landes sprechen zu können. Pfarrer Markus Lettner sprach Gebete und segnete das neue Gerät. Zudem wünschte er den Aktiven stets unbeschadete Rückkehr von den Einsätzen. Zuletzt ging der Bürgermeister auf die Neubeschaffung ein. Die alte Tragkraftspritze hatte nun 57 Jahre seinen Dienst erfüllt. Dies war sicher der exzellenten Wartung durch die Maschinisten und dem sachgemäßen Umgang bei Übungen und Einsätzen zu verdanken. Er äußerte seine Bedenken, dass das neue

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Gerät nur annähernd diese außergewöhnlich lange Betriebszeit erreichen werde, da die elektronischen Komponenten dem wohl nicht standhalten würden. Er ging kurz auf die Kosten ein und nannte den Betrag, den die Kommune nach Abzug des staatlichen Zuschusses zu leisten hatte. Auch er wünschte den Kameradinnen und Kameraden der Markstetter Wehr unfallfreie Übungen, wenig Einsätze und stets eine unversehrte Rückkehr. Nach dem offiziellen Festakt, dem die Kameraden der Wehren aus Großbissendorf, Raitenbuch und Hohenfels sowie zahlreiche Zuschauer beigewohnt hatten, war Gelegenheit zum geselligen Austausch bei einer Brotzeit und einem kühlen Bier.



JHV Volkstanzgruppe (VTG) – Erster Vorstand Reinhold Kollroß hatte am 04. Juni in das Gasthaus zur Taverne zur diesjährigen JHV der VTG Hohenfeler Land geladen. Nach Begrüßung und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Jahresbericht des Vorstands, das Protokoll der letzten JHV, der Bericht des Vortänzers und der Kassenbericht sowie die Entlastung der Vorstandschaft. In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Christian Graf nicht nur dem Verein für die Aktivitäten und Beteiligungen am gesellschaftlichem Leben. Vielmehr sprach man auch Probleme bei der Nachwuchs-Rekrutierung und Möglichkeiten von Auftritten und das Abhalten von eigenen Veranstaltungen an. Alle Anwesenden waren sich einig, dass hier viel Kraftanstrengung notwendig sei und das Vereinsleben nicht von einzelnen Aktiven allein bestritten werden könne.

Schulabschlussfeier am Truppenübungsplatz Hohenfels

– Die Middle-High-School am TrÜbPI verabschiedete ihre Absolventen am 06. Juni im Rahmen der Graduation Ceremony. Die Veranstaltung fand im Freien am Sportgelände der High-School statt. Auf Einladung von Schulleiter Nick Brenninger wohnte der Bürgermeister der Veranstaltung bei. Sowohl Col Stephen Flanagan und Deputy Garrison Managerin Angela Lane für die Garrison als auch COL Christopher Kirkpatrick und CSM Christopher Donaldson seitens JMRC machten den 28 Schulabgängern ihre Aufwartung. Das Schulorchester spielte zur Flaggenparade die deutsche und die amerikanische Nationalhymne und sorgte während des fast zwei Stunden dauernden Festaktes für die musikalische Umrahmung. Sowohl die Vertreter der Schule als auch COL Flanagan wünschten den Absolventen alles Gute für deren weiteren Lebensweg, ermunterten zum weiteren Lernen, gaben wertvolle Hinweise zur Berufsfindung, aber auch die Verantwortung im privaten Bereich und später gegebenenfalls im Familienleben. Auf der Tribüne verfolgten stolze Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte die Zeremonie, applaudierten zu den Dankesworten der Schülervereiner und gratulierten zu den erbrachten Leistungen.



OGV Hohenfels – Am 17. Mai hatte der OGV Hohenfels seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Taverne geladen. Vorsitzende Marianne Steuer stellte aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung. Die Versammlung wurde von ihrer Stellvertreterin, Martha Girullis, geleitet. Nach dem Totengedenken, dem Bericht aus dem Vereinsleben und dem Kassenbericht konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Frau Theresa Linhard von der Abteilung Gartenkultur, Umwelt und Landschaftspflege im Landratsamt Neumarkt berichtete aus den Aktivitäten des vergangenen Gartenjahres im Landkreis. Danach konnte die Ehrung langjähriger Mitglieder

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

durchgeführt werden. Der Bürgermeister wurde zu Wahlleiter bestellt und führte die Neuwahlen durch. Nikolaus Lindemann wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.



Übung BRK- Kreisverband – Eine Katastrophenschutz-Übung durch den Kreisverband stand am 15. Mai in Stetten am Gelände der Fa. Graf Bau am Übungsplan. Eine Explosion mit ca. 100 verletzten und teils vermissten Personen war das Szenario. Die Mannschaft hatte zur Aufgabe, diese Personen zu suchen, zu bergen und zu versorgen. Es ist gut zu wissen, dass es Ehrenamtliche Bereitschaftskräfte gibt, die in ihrer Freizeit solche Szenarien üben, um im Ernstfall einsatzbereit zu sein. Der neue Kreisbereitschaftsleiter Marco Obst war selbst vor Ort. Christian Meier aus Hohenfels bereitete die Übung vor, an der auch die ehemaligen Kreisbereitschaftsleiter Uwe Suchomel und Wolfgang Liedl teilnahmen.



Bauhof – Unser nur mit minimaler personeller Ausstattung arbeitender Bauhof soll mit neuem Gerät ausgestattet werden, um effizienter und möglichst unter Vermeidung körperlicher Belastungen seine Arbeiten verrichten zu können. Angedacht ist ein

Anbaugerät für den Unimog anzuschaffen. An diesem kann neben Mähgeräten auch eine Astschere und eine Wildkrautbürste betrieben werden. Das vorhandene Universalmotorgerät (Unimog) kann dann neben dem Winterdienst und dem Einsatz als Zugfahrzeug Verwendung finden und so seiner eigentlichen Bestimmung gerecht werden. Dazu hat bereits eine erste Vorführung stattgefunden. Im Praxiseinsatz konnten unsere Mitarbeiter das Gerät selbst testen.



Tröge Marktplatz – Um die Freisitzflächen vor den Gaststätten und dort verweilende Personen besser zu schützen, wurden am Marktplatz Pflanztröge aufgestellt. Im Rahmen einer Verkehrsschau mit der Polizei wurde dies als einfachste Lösung vorgeschlagen. Der Marktgemeinderat befürwortete dies und begutachtete die Situation im Rahmen der Ortsbegehung. Die Beschaffung der Tröge erfolgte durch die Gemeinde. Diese wurden regional in einem Velburger Unternehmen produziert und stellten nach einem Vergleich mit anderen Produkten und Lösungen in Puncto Verfügbarkeit, Preis und Leistung die wirtschaftlichste Lösung dar. Zudem ermöglicht dies nun dem Fußgänger entlang der Anwesen „Goldener Adler“ und ehem. Gaststätte Plank ein gefahrloses Gehen am Fußweg. Man ist nicht gezwungen in den Sommermonaten bei Freisitzbestuhlung auf der Fahrbahn zu gehen. Die Bepflanzung und Pflege derselben erfolgt durch die Betreiber der Lokale. Auch der örtliche OGV wurde hier eingesetzt und wird mit Pflegearbeiten beauftragt. Wir bitten im Bereich vor der Pfarrkirche das vorhandene absolute Halteverbot zu beachten und die Fahrbahn für den fließenden Verkehr freizuhalten. Nach der Verlegung der Breitbandinfrastruktur (Glasfaser) im Ortskern sollen Rollstuhl- und Rollator gerechte Wege und Gehbahnen umgesetzt werden. Im Rahmen der Städtebauförderung können dann auch gestalterisch „neue Wege“ eingeschla-

(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

gen werden. Ideen dazu wurden bereits im Rahmen des ISEK erarbeitet und präsentiert.



Letzte feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

– Am Freitag, den 30. Mai feierte die Pfarrei St. Ulrich Hohenfels ihre letzte Maiandacht in sehr festlichem Rahmen. Die Erstkommunionkinder haben sich in den Gebeten eingebracht und zogen mit der Monstranz durch die Pfarrkirche. Eine besondere Aktion war die Fixierung der Namen aller Kinder, die gekommen waren, unter dem Schutzmantel der Gottesmutter. Dazu hatte Pfarrer Lettner eigens ein Gemälde anfertigen lassen, das mit einem besonderen Mantel gekleidet war. So konnten die Kinder sich persönlich unter den Schutzmantel Mariens stellen. „Maria ist die Mutter von Jesus, damit ist sie auch unsere Mutter“, so der Pfarrer. Die musikalische Gestaltung übernahmen Franz Prechtel und Tobias Straka.



Hinweise:

Illegale Müllablagerungen führen ständig zu Verdruss und Beschwerden. Neben einem unansehnlichen Ortsbild werden die Verwaltung und der Bür-

germeister mit dieser Problematik ebenso unnötig beschäftigt wie der Bauhof, welcher letzten Endes die Beseitigung durchführen muss. Von den Kosten für die Allgemeinheit, welche die Beseitigung und Entsorgung verursacht, ganz zu schweigen. Bitte geben Sie uns weiterhin Bescheid, sofern Sie Beobachtungen machen. Sprechen Sie die Leute an, falls Sie diese „in flagranti“ beobachten sollten. Machen Sie Bilder vom Unrat und notieren Sie gegebenenfalls Autokennzeichen. Melden Sie ihre Beobachtungen gerne der Verwaltung!



Auch die Reinigung von Straßen, Gehwegen und Randsteinen sowie Seitenstreifen zwischen Fahrbahn und Hauswänden muss angesprochen werden.

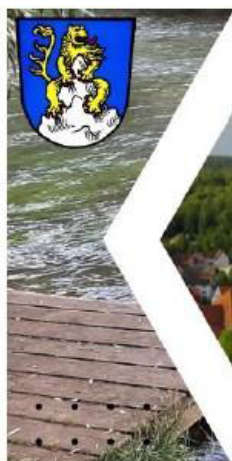
Viele Bürger, seien es Eigentümer oder Mieter, legen hier ein vorbildliches Handeln zu Tage. Leider gibt es auch genügend negative Beispiele. Neben einem verwahrlosten Straßenbild soll hier auch auf negative Folgen unserer Infrastruktur hingewiesen werden. Durch Wurzeleinwuchs wird die Verfübung geschädigt, was zu nachhaltigen Schäden führt. Die Folgen der Sanierung tragen wir alle als Steuerzahler und Gemeindeglieder. Die Finanzkraft der Gemeinde wird darunter leiden und Ausgaben an anderer Stelle werden zwangsweise darunter leiden. In manchen Kommunen wird dies mit einer kostenpflichtigen Straßenreinigung durch den Bauhof oder externe Dienstleister erledigt. Dies kann vermieden werden, wenn jeder hier seinen Beitrag leistet.

In der örtlichen **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter** ist alles geregelt und nachzulesen. Diese finden Sie auf der Homepage des Marktes Hohenfels.

Hundehalteverordnung – Nachdem bei Verwaltung und Bürgermeister wiederholt Beschwerden wegen des Verstoßes gegen die Anleinpflcht eingegangen sind, weisen wir auf diese hin. Bedenken Sie bitte, dass diese Verstöße mit einem Bußgeld geahndet werden können. Bitte beachten Sie die entsprechenden Vorschriften. Leinen Sie ihren Hund an und beseitigen Sie die „Hinterlassenschaften“.

Ferienprogramm – bald ist es wieder soweit! Die Sommerferien nahest. Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Veranstalter bereit erklärt für unsere Kinder tolle Veranstaltungen anzubieten. Vereine, ein landwirtschaftlicher Betrieb, Handwerk und andere Organisationen werden für ein umfangreiches und vielfältiges Programm sorgen. Unser Jugendpfleger Niko Bilic hat diese wieder in die Anmeldeplattform „NUPIAN“ eingepflegt. Ab 1. Juli besteht wieder die Möglichkeit, sich online auf der Seite: www.unser-ferienprogramm.de/markt-hohenfels anzumelden. Untenstehend finden Sie die Übersicht des Ferienprogramm 2025.

Ferienprogramm 2025



Ferienprogramm Hohenfels

Ferienprogramm Markt Hohenfels 2025

Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	Tag auf dem Bauernhof	Hohenfels	05.08.2025 09:30		0,00€
2	Erste-Hilfe für Kinder	Hohenfels	08.08.2025 10:00	6-10	5,00€
3	Tag beim Schreiner	Ammelacker	08.08.2025 14:00	ab 6	0,00€
4	Fahrradtour mit Kanufahrt	Hohenfels	09.08.2025 09:30	ab 8	0,00€
5	Fahrt in den Freizeitpark Schloss Thurn	Heroldsbach	11.08.2025 08:00	ab 8	0,00€
6	MiniLandkreis	Grund- und Mittelschule Mühlhausen	12.08.2025 08:10	7-15	0,00€
7	Schnupperstunde Volleyball	Hohenfels	18.08.2025 13:30	8-14	0,00€
8	Brotbacken	Raitenbuch	19.08.2025 10:00	ab 5	0,00€
9	Schnupper Stockschießen	Hohenfels	19.08.2025 14:00	7-14	0,00€
10	Fackelwanderung mit anschließender Brotzeit	Hohenfels	21.08.2025 19:30	ab 6	0,00€
11	Familiientag bei der Feuerwehr Hohenfels	Hohenfels	22.08.2025 14:00	ab 5	0,00€
12	3D-Druck Workshop im Technologie-Campus Parsberg-Lupburg	Parsberg	28.08.2025 10:00	8-14	0,00€
13	Roboter Programmieren mit Lego Spike Prime	Parsberg	28.08.2025 12:30	10-14	0,00€
14	Fahrt in den Bayern-Park	Reisbach	01.09.2025 08:00	ab 8	0,00€
15	Popcorn Nachmittag	Großbissendorf	10.09.2025 14:00	ab 6	0,00€

Weitere Informationen und Anmeldung online unter:

www.unser-ferienprogramm.de/markt-hohenfels





20. JULI 2025

SONNTAG

♥lich Größ Gott zu unserem

PFARRFEST

& „Skapulierfest“



Samstag 19. Juli Aperol-Party
mit dem Frauenbund

8.30 Uhr Empfang der Fußwallfahrer

9.30 Uhr feierlicher Festgottesdienst

ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit der

Kolping-Jugendblaskapelle 



ab 11.00 Uhr Mittagstisch – Braten x Salat x Gegrilltes

Kaffee und Kuchen vom Frauenbund im Pfarrheim



13.30 Uhr Vesper in der Pfarrkirche

14.15 Uhr Auftritt unserer Kindergartenkinder



Kinderprogramm und Eis gibt's mit unserem Kiga-Team!

Feinstes aus Obst und Gemüse“ – REGINA GmbH bietet wieder zwei Kochkurse an



Das Projekt „Bodenschätze“ der REGINA GmbH setzt seit 2023 jedes Jahr verschiedene regionale Lebensmittel in Szene. Nach Kartoffeln (2023) und Getreide (2024) dreht sich 2025 alles rund um Obst und Gemüse. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt sowie Eva Zitzelsberger von „Evas Kochwerkstatt“ in Parsberg bietet die REGINA GmbH auch in diesem Jahr wieder zwei Kochkurse für Erwachsene an. Hierbei wird „Feinstes aus Obst und Gemüse“ gezaubert werden. Gekocht wird zum einen am Donnerstag, den 11. September 2025 in der Lehrküche des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Neumarkt (Nürnberger Str. 10, 92318 Neumarkt). Zum anderen am Freitag, den 12. September in „Evas Kochwerkstatt“ in Parsberg (Marktstraße 10, 92331 Parsberg). Die beiden Kurse beginnen jeweils um 18 Uhr, dauern in der Regel zwei Stunden und sind kostenlos. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter: frankerl@reginagmbh.de. Die verbindliche Anmeldung ist hier möglich: <https://www.reginagmbh.de/bodenschaetze/> oder einfach QR-Code scannen. Da es eine Warteliste geben wird, bitten wir Sie, falls eine Teilnahme doch nicht möglich sein sollte, sich rechtzeitig abzumelden. Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hier: <https://www.reginagmbh.de/bodenschaetze/> oder QR-Code scannen:



Kochkurs für Väter und Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren

Papa, komm kochen! „Sommerparty“

Bitte Schürzen und Behälter für übriggebliebenes mitbringen

11. Juli 2025

15 bis 18 Uhr

Berufsschule Neumarkt, Eingang über Parkplatz neben ASV Sportzentrum

15 €/Vater-Kind-Paar; 5 €/weiteres Kind

Anmeldung bis 08. Juli 2025 unter



kostenlose Kochkurse

REGINA
Regionaler Ernährungsgesundheits
Landkreis Neumarkt i.d. O.P.

„Feinstes aus Obst und Gemüse“

Die REGINA GmbH bietet auch in diesem Jahr wieder zwei kostenlose Kochkurse in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt sowie Eva Zitzelsberger von „Evas Kochwerkstatt“ an.

- **11.09.2025 um 18:00 Uhr - Neumarkt**
- **12.09.2025 um 18:00 Uhr - Parsberg**

Alle Details und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf: <https://www.reginagmbh.de/bodenschätze/> oder einfach QR-Code scannen:




GRAF BAU HOHENFELS

- **Individuelle Massivhäuser**
- **Hoch- und Tiefbau**
- **Ausbauhaus**
- **Mitbauhaus**
- **Hallenbau**
- **Außenanlagen**
- **3D-Planung**



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

MÄRCHENHAFTE KLÄNGE



SOMMERERENADE DER KOLPING JUGEND BLASKAPELLE HOHENFELS

 Datum: 11.07.2025	Musikalische Leitung:	Ort: Innenhof Grundschule
 Uhrzeit: 19:00 Uhr	Ramona Krotter,	Dekan-Schnitter-Strasse 6
 Eintritt: Frei	Nica Séline Schächtele	92366 Hohenfels

Hohenfeler G'schicht'n

Von Archivpfleger Albert Vogl

Die Adelsfamilie der Hohenfeler Teil II

Im Jahr 1232 verzichtete Konrad (der Zweite aus der Reihe der Hohenfeler Herren dieses Namens) urkundlich gegenüber Bischof Siegfried von Regensburg – dieser übte das Bischofsamt von 1227 bis 1246 aus – auf Falkenstein, wahrscheinlich aber nur um die Burg gleich wieder als Lehen zu erhalten. Derselbe Bischof verlieh ebenfalls 1232 die Burg Helfenberg bei Velburg an Konrad von Hohenfels. Die Herrschaft gelangte dann an jenen Zweig der Hohenfeler, der auf der 1256 erstmals erwähnten Burg Ehrenfels saß.

Um die Kastler Vogtei entstand 1244 zwischen den Herren von Hohenfels und den Grafen von Hirschberg (bei Beilngries) ein regelrechter Krieg, in welchem viel Kastler Klosterbesitz zerstört wurde. Diese Auseinandersetzung war wie ein Baustein im Konflikt zwischen



Das Reitersiegel zeigt Konrad von Ehrenfels

Kaiser Friedrich II. (er regierte 30 Jahre lang von 1220 bis 1250) und Papst Gregor IV. Dieser saß auf dem Papstthron von 1237 bis 1246. Die Hohenfeler waren mit Bischof Friedrich II. von Eichstätt – er saß dort auf dem Bischofsstuhl von 1237 bis 1246 – verbündet, der ebenso wie der Regensburger Bischof auf Seiten des deutschen Kaisers stand. Man beachte: Die beiden Bischöfe standen auf Seiten des Kaisers und nicht wie eigentlich zu erwarten wäre auf Seiten des Papstes. Der Sohn des verstorbenen Grafen von Hirschberg, Graf Gebhard III., unterstützte hingegen die päpstliche Seite. Nach der Ermordung Gebhards III. im Jahr 1245 schloss dessen Sohn, Graf Gebhard IV., mit dem Bischof von Eichstätt überraschend Frieden und wechselte so auf die Seite des Kaisers. Damit waren die ehrgeizigen Pläne der Hohenfeler, die Grafen von Hirschberg aus der reichen Kastler Vogtei zu verdrängen plötzlich gescheitert. Dies vereitelte auch die Absicht im Nordwesten von Regensburg eine geschlossene Herrschaft des Hochstifts zu etablieren. Im Sommer des Jahres 1245 wechselte Bischof Siegfried urplötzlich die

Gefolgschaft und schloss sich der päpstlichen Seite an. Mit ihm wechselte aller Wahrscheinlichkeit nach Konrad von Hohenfels ebenfalls die Seite. Ob dies aus einer gewissen Verärgerung heraus geschah oder aus Überzeugung ist nicht überliefert. Von einer mit Unterstützung des deutschen Gegenkönigs Heinrich Raspe – seit 1246 agierend – möglichen Eroberung der Burgen Adelburg (südlich von Velburg) oder Haimburg (nördlich von Neumarkt) durch Gottfried von Sulzbürg, dem Schwager Konrads von Hohenfels, versprach man sich einen Ausbau der Macht im Gebiet der Kastler Vogtei, die beiden Vorhaben kamen aber nicht zustande.

Der Wechsel von der erst kaiserlichen Seite jetzt auf die antikaiserliche, also päpstliche Seite, machte den Regensburger Bischof und in seinem Gefolge die Hohenfeler Ministerialen, jetzt auch zum Gegner des Herzogs von Bayern und der Bürger Regensburgs. Der deutsche Kaiser reagierte mit einem Privileg für die Regensburger Bürger und brachte die bischöfliche Stadtherrschaft zu einem Ende, eine Herrschaft, die er noch 1232 bestätigt hatte. Bischof Siegfried musste Abschied nehmen von Regensburg und starb im Jahr 1246. Im Streit mit den a) Bürgern von Regensburg, b) Herzog von Bayern und c) dem Kaiser konnte der Nachfolger von Bischof Siegfried, Bischof Albert von Pietengau, vor allem auf die Unterstützung seines Ministerialen Konrad von Hohenfels und dessen Männern bauen. Albert von Pietengau saß von 1247 bis 1259, also zwölf Jahre lang auf dem Regensburger Bischofsstuhl. Er war es auch, der seinem Ministerialen den Auftrag gab, den Sohn des Kaisers, König Konrad, während seines Aufenthalts im Kloster St. Emmeram in der Nacht vom 28. auf den 29. Dezember 1250 zu ermorden.



Blick in den um 1130 errichteten Kreuzgang des Klosters St. Emmeram

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

Kurz gesagt: Der König überlebte und reiste dann ab, weil die Nachricht eingetroffen war, dass sein Vater, Kaiser Friedrich II., zwei Wochen zuvor in Italien verstorben war. Er überließ es einem Teil seiner Männer die Burg Hohenfels zu schleifen.

1224 bereits hatte (wahrscheinlich) jener Konrad von Hohenfels ein Spital in Pollenried (nordwestlich von Regensburg) in der Nähe der wichtigen Hauptverkehrsstraße nach Nürnberg gegründet. In der Nähe davon, auf der östlichen Seite der Naab, entstand dann 1237 das Zisterzienserinnenkloster Pielenhofen, ein Werk von Regensburger Ministerialen.



Historische Ortsansichten von Pollenried und Pielenhofen mit dem Zisterzienserinnenkloster aus der Pfalz-Neuburgischen Landesaufnahme (1579-1605)

Der Ort Pollenried gehörte noch bis 1240 den Hohenfelsen, die ihn nun dem neuen Kloster schenken. Der Besitz des Klosters erstreckte sich nach Westen hin so weit wie die Einflusszonen

der Hohenfeler und der Ehrenfeler reichten. In Lengenfeld, unterhalb der Burg Helfenberg betrieb das Kloster ein Siechenhaus. Es beherbergte Alte und Kranke; in Pestzeiten wurde es auch als Spital genutzt (Leprosenhaus). Die nächste Klosterstiftung unter der Beteiligung der Hohenfeler war dann Seligenporten bei Neumarkt. 1247 stifteten Gottfried von Sulzbürg und seine Frau Adelheid von Hohenfels das Zisterzienserinnenkloster. Zu den Förderern und Unterstützern gehörten neben den Hohenfelsen die mit diesen verwandten Herren von Hilpoltstein, sowie die Ehrenfeler und die Frickenhofer, die in den Herrschaften Helfenberg und Hohenfels begütert und vermutlich mit den Hohenfelsen verwandt waren.

Am Ende des 13. Jahrhunderts, also gegen 1290, begannen sich die bis dahin engen Bindungen der Ministerialen von Hohenfels und Ehrenfels zum jeweiligen Regensburger Bischof zu lockern. Im 14. Jahrhundert, gegen 1310, scheint die Abhängigkeit bereits verschwunden zu sein. Noch im Jahr 1290 hatten sich Konrad und Heinrich von Hohenfels gegenüber Bischof Heinrich (er regierte von 1277 bis 1296) verpflichten müssen, dem Gotteshaus Regensburg die Treue zu wahren und nicht außerhalb der Regensburger Ministerialität zu heiraten. Bald darauf dienten sie den Bischöfen von Regensburg nicht mehr wegen ihres Ministerialenverhältnisses sondern standen in bezahlten Dienstverhältnissen. Die Hohenfeler traten jetzt als Dienstleute der Wittelsbacher auf: 1305 Heinrich und Konrad von Ehrenfels, 1314 Konrad von Hohenfels der Jüngere und Heinrich von Ehrenfels. Sie verfügten jetzt über ihre vier Herrschaften Hohenfels und Falkenstein sowie Ehrenfels und Helfenberg wie über freies Eigentum.

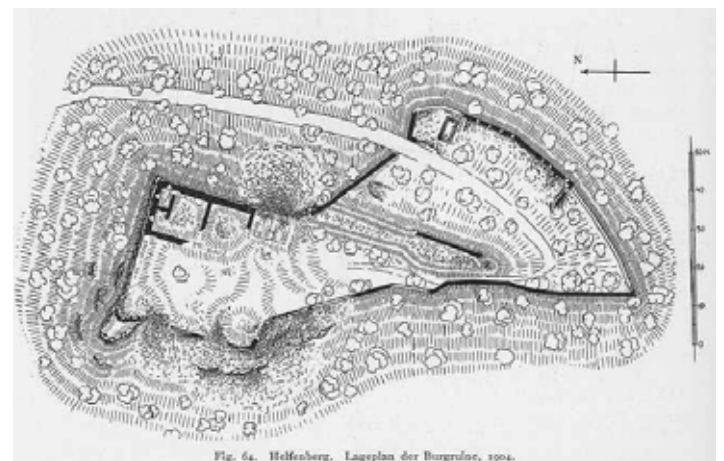


Fig. 64. Helfenberg. Lageplan der Burgruine, 1904.

Grundriss der Burgruine Helfenberg



Verschiedenes:

Fundsachen:

Ende Mai ist ein Wellensittich zugeflogen, der Besitzer kann sich im Rathaus melden.

Ende Mai wurde eine Halskette am Marktplatz gefunden.

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an:

mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Kämmerei:

Die Kämmerei weist darauf hin, dass zum 15.07.2025 die 2. Vorauszahlungs-Rate der Kanal-Gebühren zur Zahlung fällig ist.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder <https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/>

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Juli sind der 15.07.2025 und 29.07.2025 jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtage für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 03.07. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs in Hohenfels

Leiter: Hirschmann Reiner

Telefon: 09181 2595-0

E-Mail: info@vhs-neumarkt.de

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 18)

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klä-
gerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00
Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380;

E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:
sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Bürgerstiftung setzt sich für Menschen im Landkreis ein

In einer Zeit, in der soziale Herausforderungen auch in wohlhabenden Regionen zunehmen, engagiert sich die Bürgerstiftung Region Neumarkt für die Menschen im Landkreis Neumarkt.

Seit ihrer Gründung hat die Bürgerstiftung mehr als 1.000 soziale Projekte umgesetzt – von der Unterstützung alleinerziehender Mütter über Ausstattung für Kinder mit Behinderung bis hin zur Versorgung bedürftiger Senioren mit Winterkleidung. Denn obwohl der Landkreis Neumarkt wirtschaftlich stark ist, gibt es auch hier eine wachsende Zahl von Menschen, die auf Beistand angewiesen sind.

Hilfe in Härtefällen fester Bestandteil

Deshalb ist die Hilfe in Härtefällen fester Bestandteil der Arbeit der Bürgerstiftung. Schwerpunkte setzt das Team unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer auch in den Bereichen Bildung und Musik. „Wir wollen für alle da sein, die das System nicht mehr erreicht“. „Kindern und Jugendlichen, die die schulischen Angebote nicht mehr wahrnehmen können, möchten wir eine zweite Chance geben.“

Darüber hinaus will die Bürgerstiftung Impulse dafür bieten, dass möglichst viele junge, aber auch erwachsene Menschen Erfahrungen mit Musik machen können. „Vom Kind bis ins Seniorenalter – Musik ist eine Bereicherung für das gesamte Leben“.

Dass das Geld genau dort ankommt, wo es benötigt wird, macht die 2. Vorsitzende der Stiftung, Sophie Fuhrmann, deutlich. „Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich, jeder Cent fließt in unsere sozialen Projekte“

Dabei erzielen bereits kleine Beträge eine große Wirkung. 20 Euro beispielsweise ermöglichen einen gut gefüllten Einkaufskorb für eine fünfköpfige Familie über die Tafel.

Mit 50 Euro kann Kleidung für Senioren beschafft werden, die von Altersarmut betroffen sind. 100 Euro reichen für eine Baby-Ausstattung zugunsten einer in Not geratenen Mutter.

Die Bürgerstiftung Region Neumarkt arbeitet unter anderem mit Caritas, Diakonie sowie der Jugendhilfestation und der Aufsuchenden Sozialarbeit zusammen. Darüber hinaus unterstützen Ehrenamtliche im Stiftungsrat, im Jungen Beirat und als Zeitstifter die Organisation.

„Hier helfen Bürger ihren Mitbürgern“

Neben der kontinuierlichen Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen, Schulen und Seniorenheimen organisiert das Team der Bürgerstiftung, zu dem auch Alexandra Hiereth und Violetta Paprotta gehören, regelmäßig gemeinnützige Aktionen im Landkreis. Die bekannteste ist der jährliche Adventsloskalender zugunsten sozialer Projekte.

Ein Familienfest steht an und alle fragen, was geschenkt werden darf? Warum nicht einfach eine Spendenbox für die Bürgerstiftung aufstellen und Menschen im Landkreis eine Freude machen! „Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass niemand in unserer Region vergessen wird“, sagt Wolfgang Pfeiffer.

Spenden sind über die Spendenkonten der Bürgerstiftung Region Neumarkt bei Raiffeisenbank und Sparkasse möglich sowie online über die Website www.buergerstiftung-region-neumarkt.de



Von der Arbeit der Bürgerstiftung Region Neumarkt profitieren alle Generationen im Landkreis.

GROSSBISSENDORFER DORFFEST

IM DORFSTODL

26. + 27. Juli 2025

Samstag ab 15:00 Uhr: x- ½-Kampf Turnier

*Anmeldungen von 4er-Teams bei
Laura Birgmeier, Tel.: 0151-40370885 (WhatsApp)*

Sonntag: Frühschoppen ab 10:30 Uhr

Nachmittags: Kaffee und Kuchen &
Kinderprogramm

17:00 Uhr: Schafkopfturnier

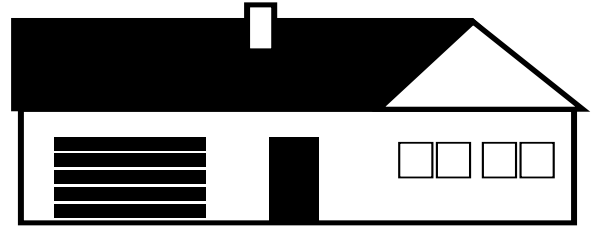
für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist
gesorgt!



Karl Spangler

B a u e l e m e n t e

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



Spenglerei,
Sanitär,
Gas- und
Wasserinstallationen,

Heizungsbau,
Solaranlagen,
Blitzableiter



92366 Hohenfels - Turmgasse 7

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

wohnStudio S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de





Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

01.07., 19.00 Uhr:

Aktivenabend
im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter

www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

03.07., 19.00 Uhr: Übung in
Raitenbuch

Aktuelles unter

www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr

oder auf Facebook unter
Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag

Schießabend im Schützenstüberl,
Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

04.07., 19.00 Uhr:

TSV Hohenfels – SV Höhenberg-
Freundschaftsspiel

13.07., 18.00 Uhr:

TSV Hohenfels –
TSV Alteglofsheim
Freundschaftsspiel

Aktuelle Informationen unter

www.tsv-hohenfels.de

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 8
Jahren (ab 16 Uhr)

19.07.2025

Beachvolleyball-Turnier

Beachplätze Edith Stein Realschule

Jeden Sonntag Kegelaabend der
Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in
der Schulturnhalle, Beginn 19.00
Uhr.

Jeden Mittwoch Kinderturnen für
Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5
Jahren immer mittwochs von 15:15

Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturn-
halle Hohenfels.

Kontakt: Anna Metz - Tel.:
01703844382

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in
der Schulturnhalle von 18.30 Uhr
bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2025

jeden 2ten Mittwoch im Monat um
19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnas-
tik in der Turnhalle von 19.30 Uhr
bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter:

fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet

unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf

Facebook unter

Burschenverein Hohenfels e.V.

Soldaten- und Krieger- kameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kameradschaftsabend im
Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter:

www.motorradfreunde-hohenfels.de

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag
ab 19.00 Uhr.

Dorfgemeinschaft

Großbissendorf:

03.07., 14:30 Uhr:

Stodl-Kaffeekränzchen für alle
Großbissendorfer/innen

Jagdgenossenschaft

Großbissendorf

12.07., 9.00 Uhr: Die Jagdgenos-
senschaft lädt zum Waldbegang ein.
Alle Interessierten sind dazu ein-
geladen. Försterin Frau Christine
Schnell wird interessante Informa-
tionen zu Wald, Baum und Pflege
geben.

Treffpunkt um 09.00 Uhr am
OGV-Haus in der Dorfmitte in
Großbissendorf

Rückfragen gerne an Engelbert
Birgmeier unter 09472 8593.

VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie
unter:

www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen,
unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Do, 10.07. 15:00-16:00 Uhr:

Bastelaktion Teelichtgläser

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in
Parsberg

Unkostenbeitrag 4€, Anmel-dung
bis 06.07.

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Sa, 29.07. ca. 19-21 Uhr:

#Lagerfeuer

Würstel und Stockbrot brutzeln –
einfach vorbeikommen

Weitere Informationen unter

www.parsberg-evangelisch.de

instagram: juze_parsberg

Tel: 01525 / 4086580



Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe **Laber-Naab** beabsichtigt, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die IT-Abteilung sowie zur Unterstützung des techn. Büros

als Ganztagskraft einzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. First-Level-Support für Standard- und Spezialanwendungen, Client- und Server-Management, Patch-Management, Mobile-Device-Management, Monitoring, Wartung, Dokumentation und allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorger (TV-V).

Bewerbungen sind (ausschließlich schriftlich) bis spätestens **08.07.2025** beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Personalstelle, Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt Werkleiter Herr Herrler, MBA, M.Sc., Tel. 09493/9414-0.

https://www.zv-laber-naab.de/datenschutz_bewerbung

Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe **Laber-Naab** beabsichtigt, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Wasserversorgung, im Bereich Bodenbewirtschaftung, Umwelt- und Trinkwasserschutz für die Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura. (Kenntnisse im Bereich EDV sind wünschenswert)

als Ganztagskraft einzustellen.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorger (TV-V).

Bewerbungen sind (ausschließlich schriftlich) bis spätestens **08.07.2025** beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Personalstelle, Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt Werkleiter Herr Herrler, MBA, M.Sc., Tel. 09493/9414-0.

https://www.zv-laber-naab.de/datenschutz_bewerbung

SENIORENPARK POSTBAUER-HENG

Betreutes Wohnen Plus

Am Schauerholz 6, 92353 Postbauer-Heng

- Erstbezug: Oktober 2025
- Sicherheit rund um die Uhr durch ERL Pflegedienst direkt vor Ort
- Für Personen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und vorhandenem Pflegegrad
- Leistungsbezogene Abrechnung des ambulanten Dienstes und der hauswirtschaftlichen Unterstützung

**Jetzt vormerken
lassen!**

ERL Pflege

Tel.: 09188 59 98 397 | Fax: 09188 59 98 398
Mail: pflege.postbauerheng@erl.de
www.erl.de/pflege-pbh



vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Aktuelles aus dem Bereich der Koordinierungsstelle Familienbildung des Landkreises Neumarkt

Neue Online-Vortragsreihe „Abenteuer Grundschule“ und Jubiläum Familienbildung

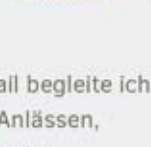
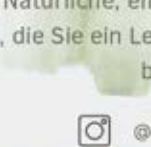
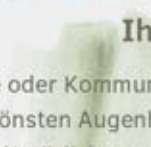
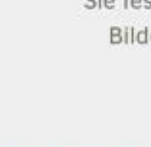
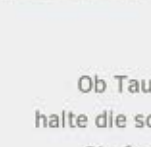
In der Grundschule stehen viele Familien vor neuen Herausforderungen: Wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen? Wie gelingt der Alltag mit Hausaufgaben ohne Streit? Und was stärkt Kinder, um gut durch die Schulzeit zu kommen?

Im Oktober und November bietet die Familienbildung im Landkreis Neumarkt eine kostenlose Online-Vortragsreihe rund um den Grundschulstart an. Am 8.10. geht es um „Grundschul-Fit mit Marte Meo“, am 22.10. um effektives Lernen, am 12.11. um stressfreie Hausaufgaben. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten.

Außerdem feiert die Koordinierungsstelle Familienbildung ihr 10-jähriges Jubiläum – mit einem kostenfreien Filmabend am 16.10.2025 im Landratsamt Neumarkt. Gezeigt wird der Film „**Good Enough Parents – Liebe, Wut und Milchzähne**“. Der Film zeigt, wie intensiv Elternsein wirklich ist – und warum es nicht um Perfektion geht, sondern um Beziehung, Geduld und auch um milde mit sich selbst. Neben Snacks und Getränken gibt es am Schluss die Gelegenheit zum Austausch mit Katharina Spangler (Autorin).

Alle Informationen zu den Veranstaltungen und die Anmeldung finden Sie unter

www.familienbildung-neumarkt.de



Ihre Fotografin aus Hohenfels

Ob Taufe oder Kommunion - Ich halte die schönsten Augenblicke für Sie fest. Natürliche, emotionale Bilder, die Sie ein Leben lang begleiten.



Mit viel Liebe zum Detail begleite ich Sie auch bei weiteren Anlässen, Feiern, Familienbildern etc.

Kontaktieren Sie mich gerne!



@nunulista



0151 - 229 21 429



nunulista@icloud.com



Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| * Kühlanlagen | * Wärmerückgewinnung |
| * Klimatechnik | * Elektrotechnik |
| * Kühlzellen/
Kühlmöbel | * Sonnenstrom/
Fotovoltaik |

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

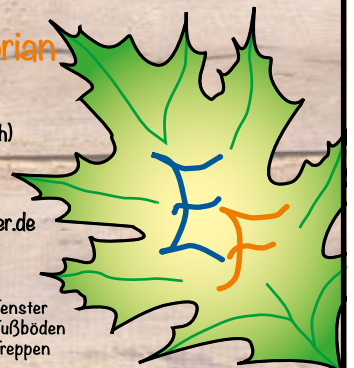
Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

Schreinerei Eichenseer Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- | | | |
|------------------------------------|---|-----------------------------------|
| ✓ Persönliche Beratung | ✓ Online Vorbestellung | ✓ Großes Warenlager |
| ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen | ✓ Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue | ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause |

PARACELSUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 • 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 • Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de

 **PARACELSUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit

Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels**



Ganz aktuell: Wolf im Hegering Hohenfels

Vor kurzem zog ein Wolf durch die Reviere des Hegerings Hohenfels.

Am Abend des 30. Mai 2025 hat dieser Wolf sich von gleich 2 Wildkameras fotografieren lassen. Einmal um 21:30 Uhr in Kleinbissendorf und gleich danach im Nachbarrevier Wendlmannthal um 21:44 Uhr.

Man kann davon ausgehen, dass auf beiden Fotos der gleiche Wolf zu sehen ist. Anhand der beiden schwarz/weiß Fotos ist es nicht möglich zu sagen, ob es sich um ein männliches Tier handelt oder um ein weibliches Tier.

Seitdem gibt es keine weiteren Hinweise mehr auf die Anwesenheit eines Wolfes im Hegering. Wir hoffen, dass dieser Wolf bei uns nur als „Junggeselle auf der Durchreise“ war und schon längst „über alle Berge“ ist.

Trotzdem kann er jederzeit wieder auftauchen bei uns. Wir empfehlen deshalb allen Hundebesitzern, vorsichtshalber mit ihren Hunden nur an der Leine spazieren zu gehen. In der Vergangenheit haben Wölfe freilaufende Hunde schon öfter als Nahrungskonkurrenten gesehen und sie angegriffen. Mit angeleinten Hunden kam das nicht vor.

Die Jagdgenossenschaft **Hohenfels** zusammen mit dem Revierpächter laden ein zum

Waldbegang am Samstag den 19. Juli 2025.

Dieser jährliche Waldbegang ist für die Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Hohenfels.

Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der Kirche. Von da aus fahren wir gemeinsam in den Wald und schauen uns mit der Försterin Christl Schnell den Zustand des Waldes an.

Bis Mittag sind wir wieder alle zu Hause.



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.05.2025

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94
Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5
Telefon: 09472/90 79 170
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600
Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345
Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Asamstr. 16
Telefon 09472/757
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Ergotherapie Hohenfels

Elisabeth Hollweck
Auf der Breiten 36, Hohenfels
Tel.: 0155-62657853
E-Mail: ephollweck@web.de



IM RAHMEN DES HOHENFELSER BÜRGERFESTES

LADEN WIR ZUR **LIVE-MUSIK AM MARKTPLATZ**

MIT DER BAND **ROCK'N ROLL ROADTRIP** EIN.

NUTZT DIE MÖGLICHKEIT FÜR EINEN SCHÖNEN ABEND IM
ZELT DER FFW HOHENFELS
UND DER ANGRENZENDEN
BAR DES BURSCHENVEREIN HOHENFELS
BEI GUTER UNTERHALTUNG.

WIR WÜRDEN UNS JEDENFALLS ALLE FREUEN,
EUCH AM **SAMSTAG, DEN 12.07.2025 AB 19:00UHR**
BEI DIESEM EREIGNIS BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.





Freibad Großbissendorf

Über den Link können Sie die Öffnungszeiten einsehen.

Die Aufsicht wird von Ehrenamtlichen durchgeführt, daher ist das Freibad nur zu den verfügbaren Zeiten geöffnet.

Markt Hohenfels



Adresse:

Parsberger Str. 31, 92366 Hohenfels
bei Auto Feldmeier

Kontakt: +49 16090131689

Menü

Jollof-Reis mit gebratenem Hühnchen

Bratreis mit Hähnchenflügeln

Fufu und Egusi-Suppe

Gyros Box

Gyros-Teller

Wurstrolle

Chicken Burger

Puff Puff

Ochschwanz

Ziegenfleisch

Texas Rippchen

Frittierte Kochbananen

Bohnen und Reis

Iced Coffee Frappe - und Schokolade

100% Orangensaft frisch gepresst

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr
10:30 - 18:00

LIEFERFAHRER GESUCHT!

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686



- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

**Schreinerei
Böhm.**

Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de



OSKAR REITHMEIER
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,



auf der Breiten 18
92366 Hohenfels
Museumstraße 15
92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110



OPEL



**M AUTOHAUS
MOSEL**

GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



Angebot für Juli



G&G
versch. Grillsoßen

0,99 €



Pril Spülmittel
ab 450ml

1,99 €

Jeden Mittwoch:

Gockelhaxen mit Kartoffelsalat

6,50 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Verkehrsunfall nach Alkoholfahrt - Im Rahmen der Streifenfahrt konnten Einsatzkräfte der Polizei Parsberg am 06.06.2025, 00.45 h, auf der Staatsstraße 2234, zwischen Hörmannsdorf und Großbissendorf, einen gerade verunfallten Pkw Subaru feststellen. Der 38-jähr. Fahrer, der sich

bei dem Unfall nur leicht verletzte, stieg gerade aus seinem schwer beschädigten Pkw aus. Der Mann gab sofort zu, Alkohol getrunken zu haben. Aus diesem Grund wurde er mit zur Dienststelle genommen und eine Blutentnahme durchgeführt. Der Pkw musste abgeschleppt werden, es entstand ein Schaden von ca. 10.000 €.

Die neue Wohnberatung für den Landkreis startet durch

Die Wohnraumanpassungsberatung, kurz WAB genannt, ist in Neumarkt nicht unbekannt. Lange Jahre war sie eine wichtige Struktur im Landkreis und hat vielen Menschen bei Umbauvorhaben zu barrierearmem oder barrierefreiem Wohnraum beratend zur Seite gestanden.



Nun hat die REGINA GmbH, die regionale Entwicklungsagentur des Landkreises, gemeinsam mit dem Landratsamt und gefördert durch den Bezirk Oberpfalz, die Wohnberatung wieder neu ins Leben gerufen, diesmal auch mit hauptamtlicher Begleitung durch die REGINA GmbH. Mit einem geschulten Team bestehend aus derzeit acht Ehrenamtlichen und zwei Hauptamtlichen der REGINA GmbH, kann nun wieder im ganzen Landkreis Wohnraumanpassungsberatung angeboten werden.

Die Wohnberatung Landkreis Neumarkt bietet kostenlose und unabhängige Beratung für alle, die Fragen rund um barrierefreies Wohnen, altersgerechte Umgestaltung oder technische Hilfsmittel haben. Ziel ist es, den Menschen ein möglichst selbstständiges und sicheres Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Die Beratungsinhalte erstrecken sich von möglichen Fördergeldern, über Ideen zu Umbaumöglichkeiten bis hin zu kleinen Hilfsmitteln, die das Leben in den eigenen vier Wänden erleichtern. Das erklärte Ziel ist es Menschen dabei zu unterstützen so lange wie möglich im eigenen Zuhause bleiben zu können oder auch nach Unfällen oder bei Erkrankungen den Wohnraum so anzupassen, dass man weiterhin zu Hause wohnen bleiben kann.

Die Zielgruppe der Wohnraumanpassungsberatung sind alle Menschen, die sich für einen barrierereduzierten Wohnraum interessieren oder bereits über mögliche Anpassungsmaßnahmen nachdenken.

Wohnberatung im Landkreis Neumarkt: Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit dem Projekt Musterkoffer Alltagshilfen

Ein innovatives Projekt, das die Wohnberatung ergänzt, ist der **Musterkoffer Alltagshilfen**. Dieser Koffer enthält eine Vielzahl von Alltagshilfen und Demonstrationsmaterialien, die es erleichtern, die passenden kleinen Hilfsmittel für individuellen Bedürfnisse zu finden. Ob es um einfache Hilfsmittel für den Alltag oder technische Geräte geht – der Musterkoffer bietet eine praktische Möglichkeit, verschiedene Lösungen direkt vor Ort kennenzulernen und auszuprobieren.

Das Projekt konnte dank einer Förderung von LEADER Bürgerengagement – Kleinprojekte umgesetzt werden.

Der Landkreis Neumarkt freut sich, mit diesen Angeboten einen Beitrag zu mehr Lebensqualität und Unabhängigkeit zu leisten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich bei der Wohnberatung zu informieren und den Musterkoffer Alltagshilfen kennenzulernen.

Dieser wird auch bei dem kostenlos buchbaren Vortrag „Wohnen im Alter – sicher und selbstbestimmt“ vorgestellt.

Für weitere Informationen steht die Wohnberatung Landkreis Neumarkt gerne zur Verfügung:
Erreichbar: Mo – Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

unter 09181/ 50 929-18

oder per E-Mail unter wohnberatung@reginagmbh.de



Ihr Ziel. Ihr Weg. Ihr Partner.

Umfassender Schutz,
so individuell wie
Ihr Unternehmen.
Der FirmenSchutz
von Zurich.



Gerne beraten wir Sie:

Geschäftsstelle
Norbert Meier

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Tel.: 09472/8694, E-Mail: meier@zuerich.de